



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 338/23

**Federführung:**

FB Kunst und Kultur

**Sachbearbeitung:**

Wiebke Richert

Philipp Förstner

**Datum:**

22.11.2023

**Beratungsfolge**

**Sitzungsdatu  
m**

**Sitzungsart**

Bildungs- und Sozialausschuss  
Gemeinderat

13.12.2023  
19.12.2023

ÖFFENTLICH  
ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Ludwigsburger Schlossfestspiele (LSF)  
- Zwischenbericht 2023  
- Programmvorstellung und Zuschussantrag 2024

**Bezug SEK:**

Handlungsfeld 2 (Kulturelles Leben)

**Bezug:**

Vorlagen 408/22, 415/22

**Anlagen:**

1. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung 2024
2. Wirtschaftsplan, Besucherzahlen, Finanzierung
3. Abschluss 2022, Zwischenbericht 2023
4. Programmausblick 2024

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Programmplanungen 2024 der LSF werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Fachbereich Kunst und Kultur wird ermächtigt, den Betrauungsakt zur institutionellen Förderung der Ludwigsburger Schlossfestspiele zu erlassen. Die Ermächtigung gilt auch über das Haushaltsjahr 2024 hinaus. Für die Höhe der institutionellen Förderung ist immer der Haushaltsplanansatz des laufenden Haushaltsjahres maßgeblich.

**Sachverhalt/Begründung:**

Im Dezernat II wurde die Beratungs- und Beschlussfrequenz für die Transferempfänger im Ausschuss für Bildung und Soziales aus Gründen der Sitzungsökonomie gestrafft. Daher wird künftig für die Ludwigsburger Schlossfestspiele nicht jedes Jahr ein Vollbericht erfolgen.

Da bisher die Bewilligung der Höhe der institutionellen Förderung als Grundlage für den Betrauungsakt in der jährlichen Berichterstattung erteilt wurde, bedarf es angesichts der veränderten Berichtsfrequenz eines Grundsatzbeschlusses für den Erlass der künftigen Betrauungsakte.

Abschluss Saison 2022 und vorläufiger Haushaltsabschluss 2023 (Anlagen 2 und 3)

Das Haushaltsjahr 2022 der Ludwigsburger Schlossfestspiele gGmbH stand immer noch unter dem Einfluss der Pandemie und schloss vor allem wegen der anhaltenden Kaufzurückhaltung des Publikums mit einem Minusbetrag in Höhe von -35.735 Euro ab, der aus der Betriebsmittelrücklage gedeckt wurde. Um ein höheres Defizit entsprechend der damaligen Hochrechnung 2022 zu vermeiden, wurden im Jahr 2022 zusätzliche Zuschüsse von Stadt und Land von jeweils 50.000Euro genehmigt und von der Geschäftsführung intensive Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt. Die Besucherzahlen lagen bei 19.960 Personen. In Anlage 3 sind weitere Details zu entnehmen, prinzipiell wurde über die Saison 2022 in der Vorlage 415/22 aber bereits ausführlich berichtet.

Die Saison 2023 ist rechnerisch noch nicht vollständig abgeschlossen. In der Hochrechnung wird ein positives Ergebnis in Höhe von 103.802 Euro erwartet. Insgesamt verlief die Entwicklung in diesem Jahr erfreulich, auch wenn die Festspiele wie alle anderen Kultureinrichtungen mit massiven Preissteigerungen in allen Bereichen zu kämpfen hatten. Die Programmatik wurde mit 82% Auslastung gut angenommen und die Besucherzahlen stiegen auf 22.500 Personen bei einer bewusst defensiven Auslastungskalkulation, die jedoch nach den schwierigen Pandemie Jahren und einer noch länger anhaltenden Kaufzurückhaltung des Publikums angemessen war. Es wurden 54 Veranstaltungen in den Sparten Kammermusik, Tanz, Orchesterkonzerte und Sonderformate im Schlosstheater umgesetzt. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich die zwölf Ausgaben der „Freiluftmusik“ auf dem Ludwigsburger Marktplatz. Weitere Informationen enthält die Anlage 3.

Planungen 2024 (Anlage 4)

Die Saison 2024 der Ludwigsburger Schlossfestspiele geht nach den Erfahrungen im Haushaltsjahr 2023 von normalen Bedingungen des Spielbetriebes aus. Die Auslastungszahlen werden mit durchschnittlich 76% angesetzt. Die aktuell geplante Programmatik für das Jahr 2024 ist der Anlage 4 zu entnehmen. Nachdem die dreijährige Förderung des Bundes planmäßig im Jahr 2023 auslief, wurden gemeinsam mit dem Aufsichtsrat und dem Kuratorium erhebliche Anstrengungen in die Akquisition von zusätzlichen Förder- und Sponsoringmitteln gesteckt. Außerdem wurden wo möglich weitere Einsparmaßnahmen, z.B. beim Personal ergriffen. Gleichwohl muss bis in den Jahresbeginn 2024 noch variabel geplant werden.

Die Anzahl der Veranstaltungen wird aus finanziellen Gründen auf 49 Veranstaltungen (Vorjahr 54) gesenkt. Der kürzere Zeitraum ist zwar auch in diesem Zusammenhang zu sehen, folgt aber gleichzeitig dem Ziel, einen dichteren Festivalzeitraum anzustreben, um die Festspiele künftig noch konturierter zu präsentieren. Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2024 entspricht dem Ziel von 49 Veranstaltungen und dem in Anlage 4 beschriebenen Spektrum.

Es wird ein Zuschussbetrag in Höhe von 800.000Euro beantragt, der bereits im Haushaltsplanentwurf 2024 der Stadt berücksichtigt ist. Über die Bewilligung wird im Rahmen der Haushaltsbeschlussfassung in der Sitzung des Gemeinderates am 06.12.2023 entschieden.

Der Aufsichtsrat der Ludwigsburger Schlossfestspiele hat den Programmplanungen 2024 und dem Wirtschaftsplan 2024 zugestimmt.

Die Vertreter der LSF werden in der Sitzung anwesend sein, insbesondere über die kommende Saison berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

## **Unterschriften:**

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: für HJ 2024: 800.000,00 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2620 Musikpflege		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		Nr. 17 - Transferaufwendungen		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch	
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K41262004914		

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: DI, DII, 14, 20



LUDWIGSBURG

# NOTIZEN